

Bibelspruch

Worte: Volksgut
Weise: Christian Hähle 2001

1. Wo kei - ne Bi - bel ist im Haus,
da sieht's gar öd und trau - rig aus,
da kehrt der bö - se Feind gern ein,
da mag der lie - be Gott nicht sein.

2. Drum Menschenkind, ach! Menschenkind,
dass nicht der Böse Raum gewinnt,
gib deinen letzten Groschen (Euro) aus,
und kauf' ein Bibelbuch ins Haus!

3. Schlag's mit dem frühesten Morgen auf,
hab' all dein Sehn'n und Sinnen drauf,
und lies dich immer mehr hinein,
bei Tag und Nacht im Kämmerlein!

4. Merk, was es warnend, tröstend spricht,
erfass es gläubig, zweifle nicht!
Als deinen Schild drück's an dein Herz
und halt' dich dran in Freud und Schmerz!

5. Nimm dir's zum Stecken und zum Stab,
halt's fest in Händen bis zum Grab!
Des Lesens und des Lebens Lauf
beginn' und höre mit ihm auf!

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt -
außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren)